

# Die „Grüne Lunge“ retten

Die Stadt plant, eine denkmalgeschützte Grünfläche im Inneren Grüngürtel zu bebauen

**Nippes (rs).** Mit dem Spruch „Die Stadt will uns die Wiese klauen, wir tun sie auf die Finger hauen“, hatten Bürger Mitte der 70er Jahre gegen die Pläne der Stadt protestiert, die Innere Kanalstraße geradlinig vom Eisstadion bis zum Herkules-Hochhaus auszubauen. Damals wollte die Verwaltung den Generalverkehrsplan für eine autogerechte Stadt aus den 50er Jahren umsetzen. Jetzt greifen die Finger der Stadt wieder nach dem Grüngürtel entlang der Inneren Kanalstraße. Diesmal geht es aber nicht um den Verkehr, sondern um die Schaffung von Wohnraum.

„Wir müssen alle verfügbaren Flächen nutzen, um bezahlbaren Wohnraum zu errichten und der Wohnungsnot Herr zu werden“, hatte Kölns SPD-Vorsitzender Jochen Ott gesagt. Dass aber ausgerechnet die 322 Gärten des Kleingartenvereins Flora von 1922 den Plänen der Stadt weichen sollen, hat zur Gründung der Bürgerinitiative „Grüne Lunge Köln“ geführt und sogar die Nippeser Bezirksvertretung zu Protesten veranlasst. „Ich halte diese Überlegungen der Verwaltung für falsch. Auch wenn Köln wächst und wir Wohnraum dringend benötigen, ist dies einfach ein No-Go Standort“, hatte Bezirksbürgermeister Bernd Schößler mitgeteilt.

Dass man sich aber auf Aussagen von Bezirkspolitikern nicht stützen kann, hatte die Bebauung des ehemaligen Bundesbahn-Ausbesserungswerkes gezeigt. Die Bezirksvertretung war verbal auf Seiten der Künstler, die auf diesem Gelände ein Atelierhaus erhalten sollten. Doch der Investor hatte dafür kein Verständnis und sich auch letztlich gegen die Politik durchgesetzt. „Wir werden uns daher keineswegs auf der Zusa-



■ Die Mitglieder der Bürgerinitiative Grüne Lunge zur Rettung des Inneren Grüngürtels trafen sich im Kleingartenverein Flora. Fotos: Schriefer

ge von Herrn Schößler ausruhen“, sagte Maren Krämer von der Bürgerinitiative, die zunächst mit einer Online-Petition auf die Pläne der Verwaltung reagierte.

Ein Forum für die Petition erhoffte sie sich auch beim Mitmach-Tag im Kleingartenverein Flora. Einige der 345 Kleingärtner sind bereits Mitglieder in der Bürgerinitiative. „Wir hoffen, dass noch mehr zu uns kommen, und wir unser Ziel, der Bezirksvertretung noch vor ihrer nächsten Sitzung mehr als 6.000 Unterschriften vorlegen zu können, erreichen, wenn wir die Kleingärtner über die Pläne der Stadt informiert haben“, sagte Maren Krämer. Bei Adelheid Pfeiffer, die seit 1960 im Sechzig-Viertel lebt, traf sie auf offene Ohren. „Ich werde die Petition mitnehmen und bei mir im Haus verteilen“, versprach sie.

Auch Kleingärtner Jörg Zimm will sich wehren. „Ich habe die Hoffnung, dass es für die Stadt zu schwierig wird und sie die

Pläne doch nicht umsetzt“, sagte er. Denn das Gelände, dass die Stadt bebauen möchte, liege schließlich in einem Landschaftsschutzgebiet und sei denkmalgeschützt.

Dass es wahrscheinlich nicht bei einer Petition bleiben wird, ist den Mitgliedern der Bürgerinitiative bewusst. „Wir werden uns mit allen Mitteln dagegen wehren, dass eine wei-

tere Fläche des Inneren Grüngürtels verschwindet“, sagte Maren Krämer. Der Stadtteil Nippes leide bereits jetzt schon darunter, dass die Klimaschneise durch die Bebauung des Bundesbahn-Ausbesserungswerkes gestört wurde. „Wir wollen die Bebauung verhindern, um den Grüngürtel zu retten, um Natur zu bewahren und Kleingärten zu schützen“



■ Beim Mitmach-Tag haben Mitglieder des Bürgervereins Grüne Lunge ein zehn Meter langes Banner mit der Forderung, den Inneren Grüngürtel zu retten, gemalt.

# Unterbringung im Gewerbegebiet

**Bilderstöckchen (hub).** Die Stadt wird das ehemalige Katastrophenschutzzentrum in der Robert-Perthel-Straße mit Flüchtlingen belegen. Bis zu 156 alleinstehende Männer werden im 1. und 2. Obergeschoss des Gebäudes untergebracht. Es werde keine abgeschlossenen Wohneinheiten, sondern sogenannte „Schlafkojen“ mit Gemeinschaftssanitäranlagen und -verpflegung geben, teilte Josef Ludwig, der Leiter des Amtes für Wohnungswesen, bei der Bürgerinformationsveranstaltung in der Au-

la des Dreikönigsgymnasiums mit. Einige Bürger unter den etwa fünfzig Besuchern äußerten einerseits Ängste und andererseits auch Bedenken hinsichtlich der Erreichbarkeit des Standortes. Josef Ludwig erläuterte, dass die Stadt keine weiteren Turnhallen belegen wolle, da seien solche Standorte wichtig. Die Koordinatorin der Flüchtlingsbetreuung beim Deutschen Roten Kreuz (DRK), Hanna Machulla, fügte hinzu, dass ihre Hilfsorganisation für solch abgelegene Standorte ein Radprojekt habe. Ralf Krep, der Leiter der Ju-

gendeinrichtung Luckys Haus, munterte Ängstliche auf und lud zur Begegnung ein: „Wenn ich Menschen kennenlerne, ist das für mich eine Bereicherung.“ Hasein Rezazadehn meldete sich zu Wort und erzählte, dass er auch einmal Flüchtling gewesen sei. 1959 sei er nach Deutschland geflüchtet, und auch er habe Ängste gehabt. Deutsch habe er unter Tage gelernt. Um sein Studium zu finanzieren, habe er in einer Zeche in Hückelhoven gearbeitet, und nun wolle er in einer Willkommensinitiative mitarbeiten.



■ Hanna Machulla (DRK) und Josef Ludwig (Amt für Wohnungswesen) hören sich die Ängste der Bürger an. Foto: Brand

## Sieber Solo

**Nippes.** Am 28. April um 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr) holt Christoph Sieber, Gewinner des Deutschen Kleinkunstpreises 2015, im Altenberger Hof/ Bürgerzentrum Nippes (Mauenheimer Straße 92) mit seinem aktuellen Programm „Hoffnungslos optimistisch“ zu einem kabarettistischen Rundumschlag der Extraklasse aus. Karten gibt es unter [www.koeln-ticket.de](http://www.koeln-ticket.de)

## Was passiert im Quartier?

**Riehl.** Natascha Mark, die Quartiersentwicklerin für Riehl, hält am heutigen Mittwoch, 27. April, von 9 bis 10 Uhr eine Sprechstunde im Seniorentreff (Boltensternstraße 16). Sie möchte unter anderem Senioren zusammenbringen, dabei helfen, Ideen umzusetzen und Netzwerke aufzubauen.

## SANFTE ZAHNMEDIZIN

Für eine optimale Zahngesundheit

Mit sanften und schmerzarmen Methoden sowie modernster Praxistechnik setzen wir alles daran Ihre Zähne ein Leben lang kariesfrei und gesund zu halten.

Mein Team und ich freuen uns darauf Sie in unseren modernen neuen Praxisräumen zu begrüßen.

Nutzen Sie unverbindlich unsere Beratungsangebote.

**ZMZ Köln | Dr. Julia Blank**  
Neusser Strasse 99/Ecke Innere Kanalstraße  
50670 Köln | Telefon 0221 5000 33 00  
[www.zmz-koeln.de](http://www.zmz-koeln.de)



**Julia Blank**  
Dr. med. dent.  
Fachzahnärztin für  
Oralchirurgie

## Elefanten Apotheke

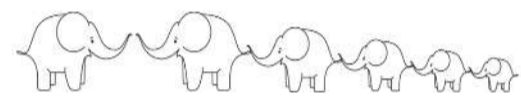
Dr. Karsten Flau e.K.

Merheimer Str. 369 • 50739 Köln (Mauenheim)

Telefon 0221/74 73 55 • Telefax 0221/74 24 26

[www.elefanten-apo24.de](http://www.elefanten-apo24.de)

[info@elefanten-apo24.de](mailto:info@elefanten-apo24.de)



### Unsere aktuellen Angebote für Sie

| Gutschein   | Gutschein  | Coupon  | 1.99<br>(3.20 €)  |
|---|--|---|---|
| 10 % Rabatt (auf unsere Verkaufspreise) für den gesamten Einkauf aller vorrätigen Kosmetik-Produkte (ausgenommen Sonderangebote). | 10 % Rabatt (auf unsere Verkaufspreise) für einen Artikel Ihrer Wahl (ausgenommen Sonderangebote, Zuzahlungen, rezeptpflichtige Arzneimittel). | <br>Xylometazolin Nasenspray 0,1 % 10 ml** | Zur Abschwellung der Nasenschleimhaut bei Schnupfen, Fließschnupfen, allergischem Schnupfen<br>Wirkstoff: Xylometazolin |
| Gutschein gültig bis 3.5.2016   | Gutschein gültig bis 3.5.2016  | Gültig bis 3.5.2016   |   |

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. \*Alle Preisangaben ohne Gewähr – die Preise in Klammern sind unsere regulären Verkaufspreise. \*\*Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Irrtümer vorbehalten. Angebote gültig bis 3.5.2016.

## Mühlenhof Restaurant

Schnitzel, Steaks und mehr ...

- Restaurant (Küche bis 21:30 Uhr)
- Thekenbereich
- schöne Gartenterrasse • Kegelbahn
- separater Gesellschaftsraum
- Für besondere Anlässe öffnen wir auch außerhalb unserer normalen Öffnungszeiten (Geburtstag, Hochzeit, Schulungen, Beerdigung etc.) PAUSCHALANGEBOTE!

Wirtsgasse 7a (Ecke Longericher Hauptstr.) • 50739 Köln • Tel.: 0221/16893751

E-Mail: [info@muehlenhof-koeln.de](mailto:info@muehlenhof-koeln.de) • Web: [www.muehlenhof-koeln.de](http://www.muehlenhof-koeln.de)

Reservierungen nur telefonisch!

Öffnungszeiten: Täglich ab 16:30 Uhr, sonn- und feiertags ab 11:30 Uhr

## Immer gut beraten!

Beilagen • Anzeigengestaltung • Onlinewerbung

Ihre Ansprechpartnerin

**Alexandra Blacha**

Tel. 0 22 1 / 719 39 58

Fax 0 22 1 / 95 44 14 - 424

[alexandra.blacha@koelner-wochenspiegel.de](mailto:alexandra.blacha@koelner-wochenspiegel.de)

**KÖLNER WOCHENSPIEGEL**



Riehl, Niehl

**REWE DEIN MARKT**

### Apollinaris Vio

Mineralwasser, still oder medium  
6 x 1,5-l-PET-Kasten  
1 l = 0,31  
zzgl. 1,50 Pfand



**2,79**

### Sinalco Cola

versch. Sorten, teilw. koffeinhaltig  
0,33-l-Dose  
1 l = 1,17  
zzgl. 0,25 Pfand



**0,39**

### Früh Sport

isotonisches, alkoholfreies Erfrischungsgetränk  
6 x 0,33-l-Fl.-Pack  
1 l = 1,71  
zzgl. 0,48 Pfand



**3,39**

### Bitburger

Premium Pils, versch. Sorten  
20 x 0,5-l-Fl.-Kasten  
1 l = 1,08  
zzgl. 3,10 Pfand



**10,79**

### Sünner

Kölsch oder Malz, 20 x 0,5-l-Fl.-Kasten  
1 l = 1,20  
zzgl. 3,10 Pfand



**11,99**

Jetzt mit Payback Punkten bezahlen!



KW 17. Gültig vom 28.04. - 30.04.2016

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.